



WBF

Institut für Weltkunde in Bildung und Forschung • Gemeinnützige Gesellschaft mbH
Holzdamm 34 • D-20099 Hamburg • Tel. (040) 68 71 61 • Fax (040) 68 72 04
office@wbf-medien.de • www.wbf-medien.de

Verleihnummer der Bildstelle

Unterrichtsblatt zu der didaktischen DVD

Zur Geschichte der Juden im Altertum

Das Bekenntnis zu dem *einen* Gott



**Unterrichtsfilm, ca. 15 Minuten,
Filmsequenzen, umfangreiches Zusatzmaterial und Arbeitsblätter**

Adressatengruppen

Alle Schulen ab 6. Schuljahr,
Jugend- und Erwachsenenbildung

Unterrichtsfächer

Geschichte, Religion,
Gesellschaftslehre

Kurzbeschreibung des Films

Die frühe Geschichte der Juden ist die Geschichte eines Volkes auf der Flucht, in der Gefangenschaft und auf der Suche nach einem zentralen Ort für den *einen* Gott. Der WBF-Unterrichtsfilm veranschaulicht wichtige Stationen und Ereignisse, die - historisch belegt oder idealisiert - zur Identität des Judentums gehören:

die „Flucht aus Ägypten“ und die Zehn Gebote des Moses - die Errichtung eines Staates Israel - die „babylonische Gefangenschaft“ und die Entstehung der Thora - sowie die Herrschaft des Königs Herodes.

Schließlich erobern und zerstören römische Truppen 70 n. Chr. Jerusalem und den zentralen Tempel; viele Juden verlassen ihre Heimat.

Kompetenzerwerb

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- die Entwicklung Israels schildern, so wie es im Alten Testament überliefert ist,
- die Entstehung und Bedeutung der Thora erläutern,
- die Gründe für die internen Konflikte und die Eroberung Jerusalems durch die Römer erläutern,
- die sich daraus ergebenden weitreichenden Folgen für die Juden und das Christentum erklären.

Verleih in Deutschland: WBF-Unterrichtsmedien können bei den Landes-, Stadt- und Kreisbildstellen sowie den Medienzentren entliehen werden.

Verleih in Österreich: WBF-Unterrichtsmedien können bei den Landesbildstellen, Landesschulmedienstellen sowie Bildungsinstituten entliehen werden.

Weitere Verleihstellen in der Schweiz, in Liechtenstein und Südtirol.

Inhaltsverzeichnis

• Hilfe für den Benutzer	S. 2	• Anregungen für den Unterricht: Einsatz des Unterrichtsfilms	S. 9
• Informationen zu den interaktiven Arbeitsblättern	S. 3	• Übersicht über die Materialien	S. 13
• Struktur der WBF-DVD	S. 4	• Didaktische Merkmale der WBF-DVD	S. 14
• Inhalt des Films	S. 5	• Anregungen für den Unterricht: Einsatz der gesamten WBF-DVD	S. 15
• Zur Didaktik der „Jüdischen Geschichte“	S. 6		
• Informationen zum Thema	S. 7		

Hilfe für den Benutzer

Die WBF-DVD Premium plus besteht aus einem **DVD-Video-Teil**, den Sie auf Ihrem DVD-Player oder über die DVD-Software Ihres PC abspielen können, und aus einem **DVD-ROM-Teil**, den Sie über das DVD-Laufwerk Ihres PC aufrufen können.

DVD-Video-Teil

In Ihrem DVD-Player wird der DVD-Video-Teil automatisch gestartet. Über das Menü können der Hauptfilm, die Filmsequenzen und die zusätzlichen Filmclips abgespielt werden.

Hauptfilm starten: Der WBF-Unterrichtsfilm läuft ohne Unterbrechung ab.

Filmsequenzen und zusätzliche Filmclips: Der WBF-Unterrichtsfilm ist in Filmsequenzen unterteilt. Die Filmsequenzen und die zusätzlichen Filmclips können einzeln angewählt werden.

Bei den Filmsequenzen und den zusätzlichen Filmclips werden im Vorspann Arbeitsaufträge eingeblendet. Zur Unterstützung der Binnendifferenzierung sind diese in die folgenden drei Schwierigkeitsgrade unterteilt:

○ leicht	◉ mittel	● schwer
----------	----------	----------

DVD-ROM-Teil

Im DVD-Laufwerk Ihres PC können Sie den DVD-ROM-Teil über den Explorer durch Öffnen der **Index-Datei** starten. Der **Hauptfilm**, die **Filmsequenzen** und die zusätzlichen **Filmclips** werden über das Hauptmenü gestartet.

Der **DVD-ROM-Teil** bietet zahlreiche **weiterführende Materialien**, interaktive Arbeitsblätter (siehe Seite 3) und hilfreiche Informationen wie zum Beispiel das didaktische Unterrichtsblatt, den Vorschlag für eine Unterrichtseinheit oder Lehrplanbezüge für alle Bundesländer.

Der WBF-Unterrichtsfilm ist in **Filmsequenzen (= Schwerpunkte)** unterteilt. Jeder Sequenz sind Problemstellungen zugeordnet, die mithilfe des filmischen Inhalts und der Materialien erarbeitet werden können. Die Schwerpunkte, Problemstellungen und Materialien sind durchnummeriert, z. B.:

Hauptmenü	Schwerpunkt	Problemstellung	Material
Schwerpunkte	3. Das jüdische Volk unter fremder Herrschaft	3.1 Wie lebte das jüdische Volk in Babylonien?	3.1.5 Wie die Thora entstanden ist

Alle Materialien können als PDF- oder Word-Datei aufgerufen und ausgedruckt werden. Sie sind nach den Schwerpunkten und Problemstellungen gegliedert. Zu allen Materialien werden **Arbeitsaufträge** angeboten. In den Word-Dateien finden Sie das jeweilige Material mit Arbeitsaufträgen, in den PDF-Dateien ohne Arbeitsaufträge.

Zur Unterstützung der **Binnendifferenzierung** sind auch diese Arbeitsaufträge in drei Schwierigkeitsgrade unterteilt:

<input type="radio"/> leicht	<input checked="" type="radio"/> mittel	<input type="radio"/> schwer
------------------------------	---	------------------------------

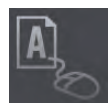
In den Schwerpunkten und Problemstellungen werden die Arbeitsblätter bewusst ohne Lösungen angeboten, um den Schülerinnen und Schülern ein selbstständiges Arbeiten zu ermöglichen. Die Arbeitsblätter mit Lösungen finden Sie in der Infothek unter **Sammlungen aller Arbeitsblätter - Lehrer**.

Infothek

Hier finden Sie folgende Dokumente als PDF- und Word-Datei:

- die **Übersicht über die Materialien**
- das **didaktische Unterrichtsblatt** mit Anregungen für den Unterricht
- die **Arbeitsaufträge für alle Materialien**, zusammengestellt in einer Datei
- die **Sammlung aller Arbeitsblätter - Lehrer** (mit Lösungen)
- die **Sammlung aller Arbeitsblätter - Schüler** (ohne Lösungen)
- die **Sammlung aller Arbeitsmaterialien**
- die **Sprechertexte** für den Hauptfilm, die Filmsequenzen und zusätzlichen Filmclips
- den **Vorschlag für eine Unterrichtseinheit**
- die **Bildungsstandards und WBF-Medien** sowie
- die **Lehrplanbezüge nach Bundesländern**

Informationen zu den interaktiven Arbeitsblättern



Die WBF-DVD Premium plus bietet Ihnen zusätzlich zu den bisherigen didaktisch aufbereiteten Materialien eine Auswahl von **vier interaktiven Arbeitsblättern**. Sie können diese Arbeitsblätter direkt über die Startseite unter **Interaktive Arbeitsblätter** oder über die Schwerpunkte und Problemstellungen aufrufen. Die interaktiven Arbeitsblätter liegen im HTML5-Format vor und können an verschiedenen Endgeräten bearbeitet werden (z. B. Whiteboard, Tablets ...).

Auf der Ebene der Problemstellungen befinden sich darüber hinaus die herkömmlichen Versionen der Arbeitsblätter im Word- und PDF-Format. Ferner können Sie in der Infothek die Dokumente **Sammlung aller Arbeitsblätter - Lehrer** (mit Lösungen) und **Sammlung aller Arbeitsblätter - Schüler** (ohne Lösungen) aufrufen.

Systemvoraussetzungen für den Einsatz der DVD-ROM:

Windows 7, 8 und 10, Mac OS X, DVD-Laufwerk mit gängiger Abspielsoftware, 16-Bit-Soundkarte mit Lautsprechern, Bildschirmauflösung von 800 x 600 Pixel oder höher

Struktur der WBF-DVD

Unterrichtsfilm: Zur Geschichte der Juden im Altertum Das Bekenntnis zu dem <i>einen</i> Gott	
1. Schwerpunkt Der Aufbruch in das „Gelobte Land“	
<ul style="list-style-type: none">• Filmsequenz (3:05 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM• Problemstellung, Materialien (siehe Seite 13)	
1.1	Wie gelangte das jüdische Volk in das „Gelobte Land“?
2. Schwerpunkt Jerusalem wird politisches und religiöses Zentrum der Juden	
<ul style="list-style-type: none">• Filmsequenz (4:00 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM• Problemstellung, Materialien (siehe Seite 13)	
2.1	Wie wurde Jerusalem zum Mittelpunkt der jüdischen Welt?
3. Schwerpunkt Das jüdische Volk unter fremder Herrschaft	
<ul style="list-style-type: none">• Filmsequenz (7:50 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM• Problemstellungen, Materialien (siehe Seite 13/14)	
3.1	Wie lebte das jüdische Volk in Babylon?
3.2	Wird das jüdische Volk seine Freiheit erreichen?

Inhalt des Films

Der Aufbruch in das „Gelobte Land“

Nach 400 Jahren in der ägyptischen Knechtschaft verlassen israelitische Stämme unter der Führung von Moses das Land der Pharaonen. Ihr Ziel ist Kanaan, das „Gelobte Land, in dem Milch und Honig fließen“. So heißt es im Alten Testament. Auf dem Berg Sinai erhält Moses den göttlichen Auftrag, er soll seinem Volk die Zehn Gebote bringen, gemeißelt in Stein.

Die Gesetzestafeln werden in der Bundeslade aufbewahrt und während der langen Wanderschaft immer mitgeführt. So ist Gott ständig bei ihnen.

Jerusalem wird politisches und religiöses Zentrum der Juden

Noch leben - nach Aussagen jüdischer Gelehrter - die zahlreichen israelitischen Stämme lose verbunden im heutigen Jordangebiet, umgeben von Feinden. Daher fordern sie eine gemeinsame, starke Regierung mit einem König an der Spitze.

Der WBF-Unterrichtsfilm veranschaulicht vor allem die Herrschaft König Davids, seinen Kampf gegen den riesigen Philister Goliath und die Gründung der Hauptstadt Jerusalem. Eine Karte zeigt die Vereinigung aller israelitischen Stämme von den Golanhöhen im Norden bis zur Wüste Negev im Süden.

Davids Sohn und Nachfolger - König Salomon - soll den ersten Tempel in Jerusalem errichtet haben. Nach seinem Tod zerfällt das Reich in Israel im Norden und Judäa im Süden. Die Zerstrittenheit der Stämme schwächt die Israeliten gegenüber ihren Feinden.

Das jüdische Volk unter fremder Herrschaft

Um 600 v. Chr. zerstören Truppen des babylonischen Königs Nebukadnezar Jerusalem und verschleppen große Teile seiner Bewohner. In der Fremde - in Babylon - schreiben jüdische Gelehrte die Geschichte ihres Volkes auf. Es entsteht die Thora, die mit ihren Geboten und Verboten den jüdischen Alltag bis heute prägt.

Nach 60-jährigem Exil kehren die Juden in ihre Heimat zurück. Dort kommt es immer wieder zu religiösen Konflikten innerhalb der jüdischen Bevölkerung, aber auch mit den jeweiligen Eroberern, die ihre zahlreichen Götter an die Stelle des *einen* Gottes setzen wollen. Schließlich enden die Auseinandersetzungen 63 v. Chr. mit der erneuten Eroberung Jerusalems durch den römischen Feldherrn Pompeius. Nun bestimmt ein vom römischen Senat eingesetzter Herrscher die Geschicke Judäas - der Vasalkönig Herodes. Er vergrößert zwar die Tempelanlage in Jerusalem und erreicht einen wirtschaftlichen Aufschwung seines Landes, seine Nähe zu den Römern macht ihn aber im Volk verhasst.

Nach seinem Tod kommt es zu Aufständen gegen die römische Herrschaft und gegen die Götzennanbeter in den eigenen Reihen. Propheten verkünden die Ankunft des Messias, der sie aus der Fremdherrschaft befreien soll. Für viele ist Jesus, ein Prediger, dieser Erlöser. Für die Römer ist Jesus ein Aufrührer und für Aufrührer ist die übliche Strafe die Kreuzigung.

Seine Hinrichtung am Kreuz wird zur Geburtsstunde einer neuen Weltreligion, dem Christentum. Schließlich plündern und zerstören römische Legionäre die Heilige Stadt und zwingen die Juden, ihre Heimat zu verlassen.

Was sie in der Fremde zusammenhält, ist ihr Glaube an den *einen* allmächtigen Gott und die Hoffnung auf die Rückkehr in das „Gelobte Land“.

Zur Didaktik der „Jüdischen Geschichte“

Ein Blick in die Schulgeschichtsbücher und die Rahmenrichtlinien der Länder zeigt: Die Themen „Entstehung des jüdischen Staates“ und „Jüdisches Leben in Deutschland“ finden nur wenig Erwähnung. Und wenn, dann erscheinen die „Juden“ lediglich punktuell im Zusammenhang mit den Kreuzzügen (11./12. Jahrhundert) und der Ausbreitung der Pest (14. Jahrhundert) - beides Ereignisse, in denen sie als „Wucherer“, „Christusmörder“ und „Brunnenvergifter“ unvermittelt und ausschließlich in die Opferrolle gerückt werden. Dass die Juden in der Antike und im Laufe des Mittelalters als Wissenschaftler, Ärzte, Kaufleute und Berater an europäischen Höfen - auch in Deutschland - geachtet waren, bleibt dabei weitgehend unerwähnt. Juden haben eine wichtige Rolle bei der Entwicklung der deutschen Städte und der Schaffung internationaler Märkte gespielt - und sie haben immer wieder ihre eigene Kultur in die europäische Geschichte eingebracht.

Stattdessen rückt die Verfolgung und Ermordung der Juden im Nationalsozialismus in den Mittelpunkt des Unterrichts. Dadurch entsteht der Eindruck, dass die Geschichte der Juden in Deutschland unvermeidlich und schicksalhaft in der Katastrophe des Holocaust enden musste.

Dieser Eindruck kann nur vermieden werden,

- wenn jüdisches Leben auch vor der Shoah differenziert dargestellt wird,
- wenn ansatzweise die Fragen behandelt werden: Wie kommt es überhaupt zur Gründung des Staates Israel? Welche Folgen haben Vertreibung und Flucht der Juden aus dem „Gelobten Land“?
- wenn Juden als handelnde und durchaus erwünschte Personen in fremden Gesellschaften ebenso dargestellt werden wie in Zeiten der Bedrängnis, der Not und der Verfolgung,
- wenn klischeehafte Informationen in den Schulbüchern und (mögliche) Vorurteile und Feindbilder der Schülerinnen und Schüler über die Juden korrigiert werden.

Die beiden WBF-Unterrichtsfilme über „Die Geschichte der Juden im Altertum und im Mittelalter“¹⁾ versuchen die Juden nicht nur als Opfer darzustellen. Sie veranschaulichen - in didaktisch reduzierter Form - wichtige Wendepunkte in der jüdischen Geschichte lange vor der Shoah.

Auf diese Weise erkennen die Schülerinnen und Schüler, dass die Geschichte der Juden seit der „babylonischen Gefangenschaft“ nicht nur durch Verfolgung, Feindschaft und Verfemung bestimmt wird. Juden treten auch als Staaten- und Religionsgründer auf; sie haben einen wesentlichen Beitrag zur kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklung des Abendlandes geleistet.

Es empfiehlt sich, die beiden WBF-Unterrichtsfilme geschlossen als kleine Unterrichtseinheit im Zusammenhang mit dem Thema „Kreuzzüge und ihre Auswirkungen“ zu erarbeiten. Beim Thema „Holocaust“ kann dann erneut und vertiefend darauf zurückgegriffen werden.

Im Religionsunterricht sollte vor allem der WBF-Unterrichtsfilm „Zur Geschichte der Juden im Altertum“ eingesetzt werden - bevorzugt im Zusammenhang mit dem Themenschwerpunkt „Weltreligionen“.

1) • Zur Geschichte der Juden im Altertum - Das Bekenntnis zu dem *einen* Gott
• Zur Geschichte der Juden im Mittelalter - Jüdisches Leben in der Fremde

Informationen zum Thema

Was ist das „Judentum“?

Eine allgemeingültige Definition jüdischer Identität gibt es nicht. Am ehesten ist das Judentum wohl ein „Verband vieler rechtlich und organisatorisch selbstständiger Gemeinschaften“ (Michael Tilly), die an den *einen* Gott glauben und sich an bestimmte Regeln halten (siehe Talmud = Belehrung).

Dieser Gott hat das Volk der Juden auserwählt - so glauben sie. Aber nicht, weil die Juden eine bevorzugte Stellung einnehmen sollen, sondern weil sie sich Gott gegenüber besonders verbunden zeigen müssen.

Es sind die vielen Praktiken im Alltag, die zur Identität des Judentums beitragen und den Gehorsam Gott gegenüber zeigen: z. B. das Gebot der Beschneidung, die Speiseregeln und Reinheitsbestimmungen und die Heiligung des Sabbats. Die Thora regelt das alltägliche jüdische Leben unmittelbarer, als es die Bibel für die Christen tut. Die Thora ist so etwas wie ein Wegweiser für das Leben nach dem Willen Gottes.

Es sind die Rabbiner, die - nach der Zerstörung des Tempels in Jerusalem durch die Römer 70 n. Chr. - die Thora deuten. Im Unterschied zum Christentum haben die Juden nie ein gemeinsames geistliches Oberhaupt gehabt. Stattdessen entscheiden die Rabbiner in Diskussion mit ihrer jeweiligen Gemeinde über die Umsetzung der Weisungen in der Thora und im Talmud. Das führt dazu, dass sich das Judentum über Jahrhunderte - ähnlich wie das Christentum und der Islam - in zahlreiche Glaubensrichtungen und Sekten aufgesplittert hat.

Die „Reformjuden“ unter ihnen lehnten viele traditionelle Bereiche im jüdischen Alltag ab. Sie hofften, auf diese Weise besser in den jeweiligen Nationalstaaten, in denen sie lebten, integriert werden zu können. Außerdem entgingen sie so vielleicht eher Diskriminierungen. Das Problem war allerdings: Wenn die Juden im Wesentlichen so leben sollten wie die Christen, was machte dann noch einen Juden aus?

Das Ergebnis war ein Konflikt zwischen dem Reformjudentum und den Traditionalisten, den Orthodoxen, die keine Abweichungen von den Geboten der Thora duldeten. Daraus entwickelte sich der moderne jüdische Nationalismus, der die Lösung in der Gründung eines eigenen Staates sah (zionistische Bewegung seit 1897).

Die Differenzen zwischen den einzelnen politischen und religiösen Gruppierungen bestehen bis heute.

Die Geschichte des Judentums im Altertum: Ein Überblick

- **um 1200 v. Chr.**

Auszug der Israeliten aus der ägyptischen Knechtschaft. Im 2. Buch Moses der Thora wird dieses Ereignis als Gründungsakt Israels und als Zeichen der Auserwählung durch den einen Gott gedeutet.

Historiker nehmen jedoch an, dass nur ein einzelner Stammesverband nach Kanaan zog und dass sich dort bereits andere israelitische Stämme aufhielten.

- **um 1000 v. Chr.**

Der biblische Heerführer Saul vereint im Kampf gegen die Philister die israelitischen Stämme. Er lässt sich zum ersten König krönen. Saul soll in ständigem Konflikt mit den Philistern gestanden haben - ein Volk, das auf einem Küstenstreifen entlang der israelitischen Ostgrenze lebte. Trotz zahlreicher Kriege konnte Saul diesen Gegner nie entscheidend besiegen.

Das gelang erst unter David, Herrscher über Judäa und damit über die Südstämme und als Nachfolger Sauls auch über die israelitischen Nordstämme. David erobert Jerusalem - auf der Grenze zwischen beiden Teilreichen gelegen - und überführt die Bundeslade mit den Zehn Geboten des Moses in die neue Hauptstadt.

Nach dem Neuen Testament soll der erwartete Messias aus dem Hause Davids stammen. Jesus wird mehrfach mit dem Titel „Sohn Davids“ angeredet. Dazu passt auch, dass Jesus in der „Davidsstadt“ Bethlehem geboren wurde.

Die in der Bibel dargestellte Machtfülle Davids kann historisch nicht nachgewiesen werden. Immerhin belegt eine 1993 gefundene Inschrift aus Ägypten, dass die Könige Judäas aus dem „Haus Davids“ stammten.

- **um 950 v. Chr.**

König Salomon, Davids Sohn und Nachfolger, soll Jerusalem erweitert und den ersten Palasttempel errichtet haben. Seine Herrschaft gilt in der Bibel als eine Zeit des Friedens und der freien Religionsausübung in seinem Reich („salomonische Aufklärung“). Nach seinem Tod trennen sich die Stämme des Nordreichs (Israel) von denen des Südreichs (Judäa).

- **597 - 539 v. Chr.**

Der babylonische König Nebukadnezar erobert zunächst Judäa und dann nach einer Revolte 587 v. Chr. die Hauptstadt Jerusalem. Er lässt den Salomonischen Tempel zerstören und deportiert einen Großteil der Mittel- und Oberschicht nach Babylon.

Hier - im Exil - entstehen aufgrund altisraelitischer Traditionen wesentliche Teile der jüdischen Religion. Hier wird eine idealisierte Geschichte des jüdischen Volkes entworfen, wie sie im Alten Testament nachzulesen ist. In der Fremde setzen sich der Glaube an den *einen* Gott, an den Sabbat als Feiertag, die Speisevorschriften und andere religiöse Regeln durch.

- **ab 539 v. Chr.**

Babylon, Judäa und Israel werden durch den Perserkönig Kyros erobert. Zahlreiche jüdische Flüchtlinge kehren in ihre Heimat zurück und errichten um 516 v. Chr. den zweiten Tempel in Jerusalem.

- **ab 332/31 v. Chr.**

Alexander der Große erobert Judäa und Israel und errichtet in Nordafrika die Metropole Alexandria. Etwa ein Viertel der Stadtbevölkerung sollen Juden gewesen sein.

Der makedonische König und die nachfolgenden griechischen Herrscher versuchen, den Monotheismus in Israel durch den traditionellen Götterglauben zu verdrängen. Es kommt zu Volksaufständen (164 v. Chr.). Das Ergebnis ist - wenn auch kurzzeitig - ein selbstständiger jüdischer Staat unter den Makkabäern.

- **ab 76 v. Chr.**

Jüdische Thronstreitigkeiten führen zum Bürgerkrieg. Diese Unruhen nutzt der römische Feldherr *Pompeius* und erobert 63 v. Chr. Jerusalem. Es entsteht die römische Provinz Judäa. Der Senat in Rom setzt mit Herodes (37 - 4 v. Chr.) einen Vasallenkönig ein, der sein Reich ausdehnt und den Tempel in Jerusalem erheblich erweitert.

In dieser Zeit tritt Jesus aus Nazareth als Verkünder der anbrechenden Gottesherrschaft auf. Jüdische und römische Behörden befürchten Unruhen. In einem Prozess wird Jesus wegen Aufruhrs zum Tod am Kreuz verurteilt. Etwa eine Generation später entwickelt sich aus der von Jesus initiierten Bewegung das Christentum.

- **70 n. Chr. - 135 n. Chr.**

Nach Unruhen zwischen Juden und der römischen Obrigkeit kommt es in Judäa zu Aufständen gegen Rom. Sie enden in der Eroberung Jerusalems durch den Feldherrn und späteren Kaiser *Titus* und der erneuten Zerstörung des Tempels. Mit der Kriegsbeute wurde die Bautätigkeit in Rom finanziert. Titus selbst ließ das Kolosseum vollenden.

Nach weiteren jüdischen Aufständen besiegen die Römer 135 n. Chr. endgültig das jüdische Volk. Für die Juden bedeutete die Niederlage die erneute Vertreibung aus dem Heiligen Land; die meisten geraten in Gefangenschaft und werden versklavt. Dieses Ereignis gilt für viele Juden als Beginn der Diaspora („Zerstreuung“, d. h. Existenz in der Fremde).

Anregungen für den Unterricht: Einsatz des Unterrichtsfilms

Voraussetzungen

Die Schülerinnen und Schüler sollten Kenntnisse von dem einen oder anderen Ereignis aus der frühen Geschichte der Juden haben: Moses und die Zehn Gebote - „babylonische Gefangenschaft“ - David und Goliath (→ Religions- oder Konfirmationsunterricht)

Einstiegsphase

Die Lehrkraft schreibt das Wort „Juden“ an die Tafel/auf das Whiteboard.

- Notiere alles, was dir zu dem Begriff „Jude“ einfällt.
- Woher stammen deine Informationen?
(Es ist wichtig, dass die Lehrkraft auch auf mögliche Vorurteile der Schülerinnen und Schüler vorbereitet ist, um sie im Verlauf des Unterrichts anzusprechen und zu hinterfragen.)

Die Klasse wird in drei Gruppen eingeteilt; jede Gruppe bearbeitet eines der drei Bilder.

Die Bilder können auch - je nach der zur Verfügung stehenden Zeit - als Puzzle angeboten werden. (Das Zusammenfügen der Einzelteile erhöht den Blick für Details und hilft bei der späteren Bildbeschreibung.)

① Moses und die Zehn Gebote



Quelle: Julius Schnorr von Carolsfeld (1794 - 1872): Holzschnitt aus „Die Bibel in Bildern“, 1860
In: wikimedia

② Der Zweikampf zwischen David und Goliath



Quelle: Gebhard Fugel (1863 - 1939): David gegen Goliath. In: wikimedia

③ Die Juden ziehen in die „babylonische Gefangenschaft“



Quelle: Verschleppung der Juden ins babylonische Exil. Jacques Joseph Tissot (1836 - 1902): The Flight of the Prisoners. In: wikimedia

Zu Bild ①: **Moses und die Zehn Gebote**

Auf diesem Bild wird die dramatische Geschichte erzählt, als Moses vom Berg Sinai herabsteigt und seinem Volk die Zehn Gebote überbringen will. Beschreibt die Situation. Was passiert gerade?

Zu Bild ②: **Der Zweikampf zwischen David und Goliath**

Ihr kennt sicherlich die Geschichte von David und Goliath aus der Bibel. Beschreibt die Kampfszene. Beachtet vor allem die Waffen und Ausrüstung der Kontrahenten.

Zu Bild ③: **Die Juden ziehen in die babylonische Gefangenschaft**

Beschreibt den Auszug der gefangenen jüdischen Bevölkerung aus Jerusalem. Was könnt ihr über die Gefangenen, was über die babylonischen Soldaten und die Stadt Jerusalem aussagen?

Beobachtungs- und Arbeitsauftrag vor der Filmvorführung

Die von euch im Einstieg beschriebenen Bilder zeigen wichtige Ereignisse aus verschiedenen Epochen der jüdischen Geschichte im Altertum.

- Die Situationen, die auf euren Bildern dargestellt sind, haben Ursachen und weitreichende Auswirkungen. Erklärt mithilfe des Unterrichtsfilms, wie es zu diesen Ereignissen gekommen ist und welche Bedeutung sie für die jüdische Gesellschaft hatten.

Nach der Filmvorführung

Die Schülerinnen und Schüler vergleichen ihre Ergebnisse aus der Einstiegsphase mit den Ergebnissen zu dem Beobachtungs- und Arbeitsauftrag. Was unterscheidet sie, was ist identisch?

Vertiefung des WBF-Unterrichtsfilms

Die drei Lerngruppen bleiben bestehen. Die Lehrkraft stellt zusätzliches Material zur Verfügung (siehe auch Materialien auf der WBF-DVD).

Zur Unterstützung der Binnendifferenzierung sind die Aufgaben in drei Schwierigkeitsgrade unterteilt:

leicht, mittel und schwer.

Erste Lerngruppe: *Der Aufbruch in das „Gelobte Land“*

1. Berichtet, was ihr über die Flucht der Israeliten aus Ägypten erfahrt.
2. Schreibt einen kurzen Bericht über das spannende Ereignis am Berg Sinai. Die Überschrift heißt: „Moses bringt seinem Volk die Zehn Gebote“.

- 3. Was ist die Bundeslade? Informiert euch im Internet und im WBF-Unterrichtsfilm. Tragt eure Ergebnisse vor.
- 4. Unterstreicht die Gebote und Verbote, die in den Zehn Geboten des Alten Testaments genannt werden ⇒ siehe 2. Buch Mose (Exodus), Kapitel 20. Erklärt, wie sich danach die Menschen gegenüber Gott und ihren Mitmenschen verhalten sollen.

Zweite Lerngruppe: *Jerusalem wird politisches und religiöses Zentrum der Juden*

- ⊙ 1. Erklärt, wie aus verschiedenen Stämmen der Staat der Israeliten wird.
- ⊙ 2. Schreibt eine Kurzbiographie über David: „Vom Hirten zum König“. (Informiert euch im Internet über „David in der Geschichte“.)
- 3. Berichtet, was im Alten Testament über den Kampf Davids gegen Goliath steht (informiert euch im Alten Testament, 1. Buch Samuel, Kapitel 17: 1-54). Erklärt die Bedeutung, die hinter dem Zweikampf steht.
- ⊙ 4. Erläutert, warum der Tempel in Jerusalem für die Juden so bedeutsam ist.

Dritte Lerngruppe: *Das jüdische Volk unter fremder Herrschaft*

- 1. Berichtet, wie es zur „babylonischen Gefangenschaft“ der Juden gekommen ist.
- ⊙ 2. Erklärt, welche Bedeutung die Thora für die Juden hat.
- ⊙ 3. Erläutert, warum es in Judäa immer wieder zu Konflikten und zur Besetzung durch fremde Mächte kommen konnte.
- 4. Herodes wird in der Überlieferung widersprüchlich dargestellt. Informiert euch im Internet, in der Bibel und im WBF-Unterrichtsfilm. Tragt eure Ergebnisse in die Tabelle ein.

Herodes in der ...	
biblischen Darstellung	historischen Darstellung

Die Lerngruppen tragen ihre Ergebnisse vor.

Abschließendes Gespräch

Im WBF-Unterrichtsfilm heißt es: „Jesus‘ Hinrichtung ist die Geburtsstunde einer neuen Weltreligion, des Christentums.“

- Berichtet, wie es zu der Kreuzigung Jesu gekommen ist.
- Führt ein Gespräch darüber, warum die Hinrichtung Jesu als „Geburtsstunde einer neuen Weltreligion“ gedeutet werden kann.

Übersicht über die Materialien

Ziffern:	1. Schwerpunkt	1.1 Problemstellung	1.1.1 Material
Abkürzungen:	F = Filmclip	K = Karte	G = Gemälde
	Fo = Foto	T = Text	A = Arbeitsblatt
	☞ = interaktiv		

1. Der Aufbruch in das „Gelobte Land“ Filmsequenz (3:05 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM

1.1 Wie gelangte das jüdische Volk in das „Gelobte Land“?

1.1.1	Filmclip: Die Flucht aus Ägypten und das Pessachfest (1:30)	F	DVD-Video + ROM
1.1.2	Von Kanaan nach Ägypten	K/T	DVD-ROM
1.1.3	Die Israeliten in Ägypten	T	DVD-ROM
1.1.4	Der Auszug der Israeliten aus Ägypten	G/T	DVD-ROM
1.1.5	Wer ist Moses?	G/T	DVD-ROM
1.1.6	Die 10 Gebote und das „Goldene Kalb“	G/T	DVD-ROM
1.1.7	Das Land, „in dem Milch und Honig fließen“	G/T	DVD-ROM
1.1.8	Arbeitsblatt: Zur Frühgeschichte des jüdischen Volkes - eine Kartenarbeit	A	DVD-ROM
1.1.9	Arbeitsblatt: Gottes erstes Gebot wird gebrochen - ein Bild erzählt	A	DVD-ROM

2. Jerusalem wird politisches und religiöses Zentrum der Juden Filmsequenz (4:00 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM

2.1 Wie wurde Jerusalem zum Mittelpunkt der jüdischen Welt?

2.1.1	Saul wird erster König der Israeliten	G/T	DVD-ROM
2.1.2	David - vom Hirtenjungen zum Herrscher	G/T	DVD-ROM
2.1.3	König David herrscht über Judäa und Israel	G/T	DVD-ROM
2.1.4	König Salomon erfüllt die Versprechen Gottes	G/T	DVD-ROM
2.1.5	Das Reich der Könige David und Salomon	K	DVD-ROM
2.1.6	Der erste Tempel in Jerusalem	G	DVD-ROM
2.1.7	Die Teilung des Reiches	K/T	DVD-ROM
2.1.8	Arbeitsblatt: Die ersten drei Könige der Israeliten - Arbeit mit Bildern	A	DVD-ROM

3. Das jüdische Volk unter fremder Herrschaft Filmsequenz (7:50 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM

3.1 Wie lebte das jüdische Volk in Babylon?

3.1.1	Filmclip: Die Entstehung der Thora (1:25)	F	DVD-Video + ROM
3.1.2	Nebukadnezar erobert Jerusalem	K/T	DVD-ROM

3.1.3	Das Leben der Israeliten in der „babylonischen Gefangenschaft“	G/T	DVD-ROM
3.1.4	Die Stadt Babylon	G	DVD-ROM
3.1.5	Wie die Thora entstanden ist	Fo/T	DVD-ROM
3.1.6	Was in der hebräischen Bibel steht	Fo/T	DVD-ROM
3.1.7	Arbeitsblatt: Eroberung und Verschleppung - eine Kartenarbeit	A [~]	DVD-ROM
3.1.8	Arbeitsblatt: Die Israeliten in Babylon - ein Lückentext	A [~]	DVD-ROM
3.2 Wird das jüdische Volk seine Freiheit erreichen?			
3.2.1	Filmclip: Herodes als Bauherr (1:40)	F	DVD-Video + ROM
3.2.2	Die Rückkehr nach Judäa	T	DVD-ROM
3.2.3	Die Griechen - neue Herrscher über Judäa	Fo/T	DVD-ROM
3.2.4	Anfang und Ende des neuen jüdischen Staates	G/T	DVD-ROM
3.2.5	Herodes - König von Roms Gnaden	Fo/T	DVD-ROM
3.2.6	Jesus von Nazareth - als Aufrührer zum Tode verurteilt	G/T	DVD-ROM
3.2.7	Der Weg der Juden in die Diaspora	G/T	DVD-ROM
3.2.8	Arbeitsblatt: Die Makkabäer - eine Bildanalyse	A [~]	DVD-ROM
3.2.9	Arbeitsblatt: Die Anfänge der jüdischen Diaspora - eine Zuordnungsaufgabe	A [~]	DVD-ROM

Didaktische Merkmale der WBF-DVD

- Der **didaktischen Konzeption** liegen die Bildungsstandards und Lehrpläne zugrunde, wobei Kompetenzen und Operatoren eine zentrale Rolle spielen. Durch die Berücksichtigung der Lernziel-, Problem- und Handlungsorientierung werden entdeckendes Lernen ermöglicht sowie die Sach-, Methoden-, Medien-, Urteils- und Handlungskompetenz der Schülerinnen und Schüler gefördert.
- Die DVD ist in **Schwerpunkte** unterteilt, die der Untergliederung des Unterrichtsfilms in Sequenzen entsprechen. Den Schwerpunkten sind **Problemstellungen** zugeordnet, die sich mit den angebotenen Materialien bearbeiten lassen.
- Das **Unterrichtsmaterial** umfasst zahlreiche Quellen wie Filmclips, Gemälde, Fotos, Karten und Texte.
- Zu allen Unterrichtsmaterialien werden **Arbeitsaufträge** angeboten. Die Arbeitsaufträge ermöglichen den Lerngruppen einen gezielten Zugang zu den Materialien, da die verschiedenen Kompetenzbereiche abgedeckt werden. Die mehrschrittigen Arbeitsaufträge erleichtern die **Binnendifferenzierung**.
- Die **Arbeitsblätter** auf dem DVD-ROM-Teil können als PDF- und als Word-Datei ausgedruckt werden. Sie fördern die selbstständige und handlungsorientierte Erschließung und Bearbeitung einzelner Problemfelder. Zu allen Arbeitsblättern werden - soweit möglich - Lösungen angeboten. Die vorgegebenen Arbeitsaufträge auf den Arbeitsblättern sind nicht verbindlich, sondern können reduziert, ergänzt oder weggelassen werden. Zusätzlich bietet der DVD-ROM-Teil eine Auswahl von **vier interaktiven Arbeitsblättern**, die auch auf einem **Tablet/Whiteboard** bearbeitet werden können (siehe Seite 3).

Anregungen für den Unterricht: Einsatz der gesamten WBF-DVD

Einstiegsphase: Die Einstiegsmöglichkeit für den Einsatz der DVD auf den Seiten 9-11 kann übernommen werden. Zur Vertiefung der drei Schwerpunkte bietet die WBF-DVD unterschiedliche Arbeitsmaterialien für die Gruppen an.

Erste Lerngruppe: *Der Aufbruch in das „Gelobte Land“*

- 1. Schildert, was die Bibel über das Leben der Israeliten in Ägypten berichtet.
- 2. Erzählt die dramatischen Ereignisse, die - nach der Bibel - zum Auszug der Israeliten aus Ägypten führten.
- ⊙ 3. Schreibt eine Kurzbiographie über Moses. (Informiert euch auch im Internet.)
- ⊙ 4. Beschreibt das Bild, das Moses und die Israeliten am Berg Sinai zeigt. Welche Situation stellt der Künstler gerade dar?
- ⊙ 5. Erklärt die Begriffe „Thora“ und „Bundeslade“.
- 6. Nach der Bibel nehmen die Israeliten Kanaan, „das Gelobte Land“, in Besitz. Berichtet, was die heutige Forschung darüber in Erfahrung gebracht hat.

Materialien ⇒ **1.1.1 - 1.1.7**

Zweite Lerngruppe: *Jerusalem wird politisches und religiöses Zentrum der Juden*

- 1. Berichtet, was ihr in dem Bibeltext über den ersten israelitischen Herrscher, König Saul, erfahrt.
- 2. Sauls Wahl zum König war im Volk umstritten. Nennt die jeweiligen Argumente und tragt sie in die Tabelle ein.

Israel erhält einen neuen König	
Vorteile	Nachteile

- 3. Beschreibt das Bild „David gegen Goliath“.
- 4. Die Darstellung von „David gegen Goliath“ hat einen historischen Hintergrund. Erläutert ihn. (Weitere Informationen findet ihr im WBF-Unterrichtsfilm und im Internet.)
- ⊙ 5. a) Über König Salomon gibt es eine bekannte Erzählung in der Bibel: „Das Urteil des Salomon“. Informiert euch im Alten Testament (1. Buch der Könige, Kapitel 3: 16-18) und erzählt die Geschichte.
b) Beschreibt nun das Bild. Stellt Vermutungen darüber an, was mit der Erzählung ausgesagt werden soll.
- ⊙ 6. Erläutert anhand der Karte, wie es zur Teilung von Davids Reich kam.

Materialien ⇒ **2.1.1 - 2.1.7**

Dritte Lerngruppe: *Das jüdische Volk unter fremder Herrschaft*

- ⊙ 1. Begründet, wie es zum Konflikt zwischen Babylon und Judäa kam.
- ⊙ 2. Erklärt, warum Nebukadnezar die israelitische Mittel- und Oberschicht nach Babylon verschleppt hat.
- ⊙ 3. Seht euch das Bild 3.1.4 an. So stellt sich ein Künstler um 1900 die Stadt Babylon vor. Erklärt, woran Babylon als Metropole, als wirtschaftliches Zentrum zu erkennen ist.

- ⊙ 4. Erläutert, wie sich die religiösen Praktiken der Israeliten in der Fremde verändert haben.
- ⊙ 5. Erklärt die Bedeutung der Thora für die Juden.

Materialien ⇒ **3.1.1 - 3.1.6**

Die Schülerinnen und Schüler stellen ihre Ergebnisse vor.

Alle oben aufgeführten Materialien für die Gruppenarbeit finden Sie - geordnet nach den drei Gruppen - bereits zusammengestellt im Dokument „**Vorschlag für eine Unterrichtseinheit**“ in der Infothek auf dem DVD-ROM-Teil.

Anschließend erhalten alle Lerngruppen die gleichen Materialien.

- 1. Schildert, wie es zum Konflikt zwischen den Israeliten mit den griechischen und später den römischen Eroberern kam.
- ⊙ 2. Jesus von Nazareth wird als „Aufrührer“ zum Tod am Kreuz verurteilt. Was hatten die römischen Eroberer und die jüdische Oberschicht gegen Jesus' Predigten einzuwenden? Erklärt die Gründe.
- ⊙ 3. Erläutert die Folgen der Konflikte für die Juden.
- ⊙ 4. Es heißt, die Ereignisse zwingen die Juden in die *Diaspora*. Erklärt den Begriff. (Informiert euch zusätzlich im Internet.)

Materialien ⇒ **3.2.2 - 3.2.4/3.2.6/3.2.7**

Ergebnissicherung: Zu allen Problemstellungen werden auf dem **DVD-ROM-Teil** Arbeitsblätter angeboten. Sie fördern die Schüleraktivität und geben den Schülerinnen und Schülern Gelegenheit, ihren Lernfortschritt selbst zu überprüfen.

Arbeitsblätter ⇒ **1.1.8/1.1.9/2.1.8/3.1.7/3.1.8/3.2.8/3.2.9**



Alternativ können die Schülerinnen und Schüler am Computer selbstständig die **interaktiven Arbeitsblätter** erarbeiten ⇒ **3.1.7/3.1.8/3.2.8/3.2.9**

Systemvoraussetzungen für den Einsatz der DVD-ROM:

Windows 7, 8 und 10, Mac OS X, DVD-Laufwerk mit gängiger Abspielsoftware, 16-Bit-Soundkarte mit Lautsprechern, Bildschirmauflösung von 800 x 600 Pixel oder höher

Gestaltung

Uwe Meyer-Burow, Lüneburg (auch Unterrichtsblatt)

Claudia Schult, Hamburg

Gerhild Plaetschke, Institut für Weltkunde in Bildung und Forschung (WBF), Hamburg

Schnitt: Virginia von Zahn, Hamburg

**Gern senden wir Ihnen unseren aktuellen Katalog
WBF-Medien für den Unterricht**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Internet - www.wbf-medien.de

Alle Rechte vorbehalten: WBF Institut für Weltkunde in Bildung und Forschung Gemeinn. GmbH